

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 16.09.2013

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Frau Ute Jäger	CDU	
Herr Stefan Ladiges	SPD	
Herr Gerrit Lienau	CDU	
Herr Bürgermeister		Vorsitzender
Jürgen Neumann	CDU	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Robert Stubbe	FWH	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Gäste

Zuhörer 8

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlsen

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Herwigh Heppner	FWH
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.09.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage -
Vorlage: 460/2013/HE/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 472/2013/HE/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013
Vorlage: 473/2013/HE/BV
7. Jahresrechnung 2012 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 459/2013/HE/BV
8. Jahresrechnung 2012 DRK-Kindertagesstätte
Vorlage: 464/2013/HE/BV
9. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage: 462/2013/HE/BV
10. Auslegung des Rechtsanspruchs U 3 des Kreises Pinneberg
Vorlage: 461/2013/HE/BV
11. Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2014
Vorlage: 467/2013/HE/BV
12. Zukunft des Seniorenbeirates

13. Abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich des Hochmoorweges, südlich des Heideweges und östlich der Wedeler Chaussee (B431)
Vorlage: 463/2013/HE/BV
14. Die Nutzung der Abwärme einer Biogasanlage für die gemeindeeigenen Gebäude
Vorlage: 469/2013/HE/BV
15. Neugestaltung und energetische Sanierung des Sport- und Bauhofgebäudes
Vorlage: 470/2013/HE/BV
16. Neubau eines Kreisverkehrs Wedeler Chaussee/Hauptstraße (B431/L261) - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 465/2013/HE/BV
17. Friedhof der Gemeinde Heist - Maßnahme gegen Wildverbiß
Vorlage: 476/2013/HE/BV
18. aktueller Stand B-Plan 17
19. aktueller Stand Glasfasernetz
20. Silvesterfeuerwerk in der Gemeinde; Bericht durch den Bürgermeister
21. Winterreisbahn; Bericht durch den Bürgermeister
22. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011
Vorlage: 474/2013/HE/BV
23. Verschiedenes
25. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- Die Skateranlage ist fast fertiggestellt. Die Eröffnung wird Ende September zusammen mit dem Sportverein erfolgen.
- Es wurden drei Seniorenspielgeräte aufgestellt, die auch genutzt werden. Um die Geräte wird noch eine Pflasterung erfolgen.
- Frau Manske hat ihr 25. Dienstjubiläum in der Gemeindebücherei gefeiert.
- Im Jahr 2014 feiert die Raiffeisenbank Elbmarsch ihr 100-jähriges Jubiläum. Vielleicht ist hierzu eine Kombination mit dem Dorffest 2014 möglich.
- Der Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf, Herr Schölermann, hat

angefragt, ob die Gemeinde Haseldorf die Grünabfallsammelstelle mit nutzen darf. Von der Kapazität her sei eine Nutzung mit möglich, allerdings müssten die Sammelzeiten (verschieden zu den Heistmer Zeiten) von Haseldorf aus betreut werden.

- Im Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde war ein Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde gegangen, die Bürger- und Rinnsteine sauber zu halten.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Siemonsen merkt zum Bericht des Bürgermeisters an, dass bezüglich der Einbindung der Gemeinde Haseldorf bei der Grünabfallsammelstelle der Kreis als Genehmigungsbehörde informiert werden muss.

Herr Gräber, ehemaliger Vorsitzender des Seniorenbeirats, äußert sich zur bevorstehenden Auflösung des Seniorenbeirats Heist. Es sei traurige Tatsache, dass sich keine interessierten Senioren finden würden und dadurch würden die Senioren der Gemeinde eine mögliche Einflussnahme auf die Politik und das öffentliche Leben der Gemeinde verspielen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2013 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage - Vorlage: 460/2013/HE/BV

Herr Neumann berichtet, dass am 08.07.2013 die Prüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl in Heist am 26.05.2013 erfolgt ist. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 26.05.2013 nach § 39 GKWG für gültig zu erklären.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 472/2013/HE/BV**

Herr Behrmann geht erläuternd auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 14.977,78 € sowie im Vermögenshaushalt mit 2.580,36 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013
Vorlage: 473/2013/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013.

Beschluss:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Jahresrechnung 2012 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 459/2013/HE/BV**

Herr Lienau berichtet über die vorgelegte Jahresrechnung 2012. Er begründet kurz das Defizit in Höhe von 764,12 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2012 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. anzuerkennen. Das Defizit in Höhe von 764,12 € wird mit der vierten Rate für das Jahr 2013 an die Einrichtung gezahlt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Jahresrechnung 2012 DRK-Kindertagesstätte

Vorlage: 464/2013/HE/BV

Herr Lienau berichtet, dass durch den DRK-Kindergarten ein Überschuss in Höhe von 22.067,93 € erwirtschaftet wurde. Er merkt weiter an, dass dieser Überschuss wohl einmalig sei und dass es hoffentlich bei den ermittelten Ausgaben bleiben werde. Herr Behrmann berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.09.2013, dass dieser einstimmig empfohlen hatte, die Jahresrechnung 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2012 für den DRK-Kindergarten Heist zur Kenntnis zu nehmen. Der Überschuss wurde mit der 2. Rate für das Jahr 2013 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014

Vorlage: 462/2013/HE/BV

Herr Lienau berichtet, dass im DRK-Kindergarten keine Kapazitäten mehr vorhanden sind. Mit dem Kindergarten sind zur weiteren Planung Gespräche zu führen. Im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales war besprochen worden, alle Eltern anzuschreiben, um deren Planungen bezüglich der zukünftigen Betreuung ihrer Kinder zu erfahren. Herr Neumann bekräftigt die Notwendigkeit der Informationen durch die Eltern in dieser Sache.

Beschluss:

Die Aufstellung zur Kindertagesstättenplanung wird zur Kenntnis genommen. In der DRK-Kindertagesstätte stehen derzeit keine freien Plätze zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem DRK ist zu überlegen, wie mit einem potenziellen Mehrbedarf umgegangen werden soll.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Auslegung des Rechtsanspruchs U 3 des Kreises Pinneberg
Vorlage: 461/2013/HE/BV**

Herr Neumann sieht diesen Tagesordnungspunkt als Ergänzung zum vorangegangenen Punkt. Derzeit stehen in der Gemeinde Heist 10 Krippenplätze im DRK-Kindergarten zur Verfügung. Ein weiterer Bedarf ist derzeit nicht absehbar, kann jedoch bei Bedarf auf Grund der sinkenden Zahl der Ü 3 Kinder durch die Umwandlung einer Regelgruppe in eine Familiengruppe oder Krippengruppe im DRK-Kindergarten gedeckt werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Auslegung des Rechtsanspruchs U 3 des Kreises Pinneberg zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2014
Vorlage: 467/2013/HE/BV**

Herr Lienau und Herr Behrmann berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales vom 22.08.2013 und des Finanzausschusses vom 09.09.2013. Beide Ausschüsse hatten empfohlen, für das Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 370,00 € zu zahlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Wendepunkt e.V. für das Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 370,00 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Zukunft des Seniorenbeirates

Herr Neumann berichtet, dass alle Senioren der Gemeinde angeschrieben worden sind, um zu einer Mitarbeit im Seniorenbeirat zu bewegen. Es gab eine konkrete Rückmeldung zur Mitarbeit im Beirat und wenige Interessierte. Es sei daraufhin ein Gespräch mit Frau Kohn und Frau Beyer geführt worden. Man sei zu dem Entschluss gekommen, keine Neuwahl des Seniorenbeirats durchzuführen. Gleichwohl müsse zwischen der Arbeit nach den Richtlinien für den Seniorenbeirat und den tatsächlichen Aktivitäten für die Senioren unterschieden werden. Diese Aktivitäten würden natürlich beibehalten werden.

Herr Schwichow bedauert, dass es so wenig Resonanz gegeben hat. Das

Gremium selbst müsse aber weiterhin offen sein. Herr Stubbe bekräftigt diese Meinung auch für die FWH-Fraktion. Auch Herr Behrmann äußert sein Bedauern über so wenig Interesse an einer Mitarbeit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die nach den Richtlinien für den Seniorenbeirat in der Gemeinde Heist durchzuführende Wahl aufgrund mangelnder Bereitschaft zur Mitarbeit nicht neu gewählt werden kann. Die Bestandskraft der Richtlinien für den Seniorenbeirat in der Gemeinde Heist bleibt davon unberührt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich des Hochmoorweges, südlich des Heideweges und östlich der Wedeler Chaussee (B431)

Vorlage: 463/2013/HE/BV

Herr Neumann berichtet zunächst aus der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten vom 03.09.2013, in der Herr Schöne von der Planungsgruppe Hass den momentanen Verfahrensstand sowie die Anregungen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger erläutert hatte. Es sei umfangreich in der Sitzung diskutiert worden und jede Stellungnahme werde vom Amt beantwortet werden. Herr Stubbe verliest anschließend den in dieser Sitzung gefassten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich des Hochmoorweges, südlich des Heideweges und östlich der Wedeler Chaussee (B431) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. vorliegendem Abwägungsvorschlag der Planungsgruppe Hass/Amtsverwaltung vom 19.07.2013 (Teil I) und 30.07.2013 (Teil II) wie folgt:

Abwägungsvorschlag	Nr.	zur Kenntnis	wird gefolgt	wird nicht gefolgt
Teil I	1.1	x		
Teil I	1.2	x		
Teil I	2.1	x		
Teil I	3.2.1	x		
Teil I	3.2.2	x		
Teil I	3.2.3	x		
Teil I	3.2.4	x		
Teil I	3.2.5	x		
Teil I	3.2.6	x		
Teil I	3.2.7	x		
Teil I	3.2.8	x		
Teil I	3.2.9	x		x
Teil II	1.1	x	x	
Teil II	1.2	x		x
Teil II	1.3	x		x
Teil II	1.4	x		x
Teil II	1.5	x		x
Teil II	1.6	x		x
Teil II	1.7	x		x
Teil II	1.8	x		x
Teil II	1.9	x		x
Teil II	1.10	x		x
Teil II	2.1	x		x
Teil II	2.2	x		x
Teil II	2.3	x		x
Teil II	2.4	x		x
Teil II	2.5	x		x
Teil II	2.6	x		x
Teil II	2.7	x		x
Teil II	2.8	x		x
Teil II	2.9	x	x	x
Teil II	2.10	x		x
Teil II	2.11	x		x
Teil II	2.12	x	x	
Teil II	2.13	x		x
Teil II	3.1	x		
Teil II	3.2	x		x
Teil II	3.3	x		

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 3. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 14 Die Nutzung der Abwärme einer Biogasanlage für die gemeindeeigenen Gebäude
Vorlage: 469/2013/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert den auf einen CDU-Antrag begründeten Sachverhalt. Die Realisierung der Wärmeversorgung für die Grundschule über eine Nahwärmeleitung der in Heist befindlichen Biogasanlage wurde aufgrund der auslaufenden Förderperiode der AktivRegion zunächst zurückgestellt. Der CDU-Ortsverband beantragt, das Vorhaben wieder aufzugreifen, damit dieses im neuen Förderprogramm der AktivRegion ab 2015 berücksichtigt werden kann.

Die ursprüngliche Kostenermittlung ergab eine Investitionssumme von rd. 532.000 €, wobei eine Förderung von 75 % durch die AktivRegion geplant war.

Vor Beauftragung eines Planungsbüros ist die technische Machbarkeit der Maßnahme (Leitungsführung, Grundstücke usw.) sowie die Einhaltung der Richtlinien durch einen Architekten/Ingenieur zu prüfen und sicherzustellen. Hierbei können Kosten bis zu ca. 9.000,- € entstehen.

Der Finanzausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, mit dem Betreiber der Biogasanlage zu verhandeln. Der Betreiber soll sich zu 50 % an den Kosten der Machbarkeitsstudie beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit dem Betreiber der Biogasanlage zu verhandeln.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, ein Architektur- oder Ingenieurbüro bzw. ausführende Firmen für die Prüfung der technischen Mach-

barkeit bis 9.000,- € unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Betreiber sich mit 4.500,- € (50 %) an den Kosten beteiligt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Neugestaltung und energetische Sanierung des Sport- und Bauhofgebäudes

Vorlage: 470/2013/HE/BV

Herr Neumann erläutert, dass sich das Sport- und Bauhofgebäude baulich in einem schlechten Zustand befindet. Es seien dringende Sanierungsmaßnahmen am Gebäude erforderlich. Des Weiteren entspreche die Ausstattung des Bauhofs nicht mehr den technischen Standards und sei somit den gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

Über die erforderlichen Baumaßnahmen seien Vorschläge über Art und Umfang mit den dazugehörigen Schätzkosten auszuarbeiten. Des Weiteren sei ein Konzept über die Anpassung der Ausstattung für den Bauhofbetrieb zu erstellen.

Herr Schwichow merkt an, dass der TSV Heist in die Überlegungen mit eingebunden werden sollte, um die Nutzung des gesamten Geländes mit zu beraten. Herr Neumann erklärt, dass man den TSV mit einbeziehen werde.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird zusammen mit dem Amt bezüglich der Ausarbeitung eines Konzeptvorschlags beauftragt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 16 Neubau eines Kreisverkehrs Wedeler Chaussee/Hauptstraße (B431/L261) - Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage: 465/2013/HE/BV

Herr Behrmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Es ist die Umwandlung der Kreuzung Wedeler Chaussee (B431)/Hauptstraße in einen Kreisverkehr geplant. Grund sei die Zunahme des Verkehrs in diesem Bereich und das vielfach nur mit Gefahren einhergehende Abbiegen und Überqueren der Straße. Herr Schwichow ergänzt, dass in diesem Zusammenhang die gesamte Verkehrssituation der B431 vom Ortseingang Moorrege bis zum Schlackenweg begutachtet werden soll.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion „Planung und Erstellung eines Kreisverkehrs an der Hauptstraße/Bundesstraße 431“ wird unterstützt und der Bau eines Kreisverkehrs befürwortet. In diesem Zusammenhang soll die Verkehrssituation für den gesamten Abschnitt der Bundesstraße 431 vom Ortseingang Moorrege bis zum Schlackenweg betrachtet werden.

Der Bürgermeister wird zu folgenden Maßnahmen beauftragt:

1. Ermittlung von Verkehrsdaten (nach Absprache mit einem Fachbüro) durch den Bauhof wie von der Verwaltung geschildert.
2. Beauftragung einer Erstbetrachtung durch ein Fachbüro für Verkehrsplanung.
3. Erstgespräch mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Itzehoe

Im Anschluss an die Durchführung der Maßnahmen sind die Ergebnisse den politischen Gremien zur weiteren Beratung darzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 17 Friedhof der Gemeinde Heist - Maßnahme gegen Wildverbiß
Vorlage: 476/2013/HE/BV**

Es wird die dringende Notwendigkeit gesehen, den Friedhof gegen Wildverbiss zu sichern. Dem Problem des Wildverbisses ist mit einer geschlossenen Einfriedigung zu begegnen. Die Nordseite des Friedhofes ist mit einem fast intakten Wildschutzzaun versehen. Im östlichen und südlichen Bereich ist die Einfriedigung nur noch partiell bzw. gar nicht mehr vorhanden. Hier wäre eine neue Einfriedigung einschl. notwendiger Pforten notwendig.

Herr Neumann berichtet über die erfolgte Kostenaufstellung der Verwaltung (**Protokollanlage 1**).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einfriedigung des Friedhofes mit einem Doppelstabmattenzaun (330 lfd. m., Höhe 200 cm) im östlichen und südlichen Bereich mit den notwendigen Pforten vorzunehmen. Die Kosten belaufen sich dabei auf 25.608,80 €. Die Maßnahme ist durch die Verwaltung unverzüglich umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 18 aktueller Stand B-Plan 17

Herr Neumann berichtet, dass bereits Gespräche mit dem neuen Investor geführt wurden. Zur 40. KW sollen Unterlagen und Planungsgrundlagen soweit vorliegen, dass erste Gespräche zusammen mit dem Amt, dem Investor und einem Ingenieurbüro zur Umsetzung der Planungen erfolgen können. Es werde wohl aber zu keinen größeren Änderungen im Gegensatz zu den bisherigen Planungen kommen. Ab Herbst 2014 können dann die konkrete Umsetzung des Projekts erfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 19 aktueller Stand Glasfasernetz

Herr Neumann berichtet, dass sich mit Wirkung vom 01.01.2014 die Gründung des Zweckverbandes Breitband Südholstein vollziehen wird. Die Gemeinden Heist, Holm, Hasloh und Lentföhrden sind die Gründungs-gemeinden. Weitere 14 Gemeinden haben ihr Interesse an einer Aufnahme in den Zweckverband signalisiert. Für die Gemeinde Heist erklärt Herr Neumann, dass weiterhin Anträge für einen Anschluss an das Glasfasernetz gestellt werden können. In Dreivierteln des Ortes wurden bisher keine 60 % Anschlussquote erreicht. Insgesamt benötige man noch 20 % mehr teilnehmende Haushalte. Auf Nachfrage von Herrn Ladiges bestätigt Herr Neumann, dass die bereits abgeschlossenen Verträge bestehen bleiben.

zur Kenntnis genommen

zu 20 Silvesterfeuerwerk in der Gemeinde; Bericht durch den Bürgermeister

Herr Neumann erklärt, dass das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern im Umkreis von reetgedeckten Gebäuden nicht beachtet wird. Außerdem hätten die durch Feuerwerkskörper verursachten Ereignisse in den letzten Jahren gezeigt, dass hierüber diskutiert werden müsse. Herr Neumann bittet die Anwesenden, dieses Thema und mögliche Maßnahmen in den Fraktionen zu beraten, damit in der nächsten Sitzungsperiode entschieden werden kann, ob und wenn ja welche Maßnahmen ergriffen werden sollen.

zur Kenntnis genommen

zu 21 Wintereisbahn; Bericht durch den Bürgermeister

Herr Neumann hat einen Brief von Kindern erhalten, in dem der Wunsch nach einer Wintereisbahn in Heist geäußert wurde. Es wurde daraufhin die freiwillige Feuerwehr angesprochen, die grundsätzlich Interesse daran hät-

te, eine solche Eisfläche bei Dauerfrost herzustellen. Neben der erforderlichen Witterung bedürfe es aber auch eines geeigneten Platzes in der Gemeinde. Hierüber sollen die Fraktionen intern zur kommenden Sitzungsperiode beraten und Vorschläge unterbreiten.

zur Kenntnis genommen

**zu 22 Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011
Vorlage: 474/2013/HE/BV**

Die überörtliche Prüfung des Amtes Moorrege, des Schulverbandes Regionalschule Am Himmelsberg Moorrege und der amtsangehörigen Gemeinden durch das Gemeindeprüfungsamt (GPA) des Kreises Pinneberg wurde für die Haushaltsjahre 2007 - 2011 durchgeführt.

Das Gemeindeprüfungsamt hat sich intensiv mit der Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung an AZV befasst.

Die Übertragungsbilanz wurde aufgrund der komplexen Sachlage durch ein externes Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen erstellt. Die Hinweise und Beanstandungen des Gemeindeprüfungsamtes zu den einzelnen Bilanzpositionen der Eröffnungsbilanz bedürfen einer intensiven Recherche sämtlicher Unterlagen der vorangegangenen Jahre. Dabei sind auch die Ermittlungen und Feststellungen des Wirtschaftsprüfers nochmals nachzuvollziehen und anschließend mit dem AZV abzustimmen. Nach Klärung und Aufarbeitung der offenen Punkte erfolgt eine separate Stellungnahme zur Thematik „Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung an den AZV“.

Beschluss:

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 – 2011 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis (**Protokollanlage 2**) wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 23 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

zur Kenntnis genommen

zu 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, so dass keine Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse erfolgt.

Herr Neumann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.10.2013

gez. Jürgen Neumann

gez. Frank Wulff
Protokollführer